

Wolfsbraut

Von abgemeldet

Kapitel 1: Prolog

Also hier ist mal der Prolog zu meine Geschichte.

Immer nur diese gewohnte Umgebung. Immer nur dieser Wald und die all zu große Vorsicht vor den Menschen. Ich will auch mal was anderes sehen, warum verstehen das die anderen nicht. Nur wegen dem Vorfall, zwar hat er mir mein Herz in tausend kleine Stücke zersprengt, aber wir müssen uns auch ändern, weil sonst wird es noch viel schlimmer werden. Vater so höre mir bitte doch mal zu. Versteht du ich deine Tochter möchte was ändern. Raus... ich will raus aus dem Wald, dahin wo die Menschen leben.

Dies sind die Gedanken von einem kleinen Mädchen, was halb Mensch halb Wolf ist und die Tochter vom Rudelführer ist. Ein Wolfsmensch.

Immer dieser Kampf, ständig die Jagd und dieser Lärm. Es nervt, warum können wir nicht miteinander leben, warum müssen wir uns gegenseitig bekämpfen? Das bringt doch nicht, außer Schmerz und Leid. Herr, bitte lass es aufhören. Lass es aufhören das die Männer jagd auf die Wolfsmenschen machen. Lass uns doch miteinander in Frieden leben.

Dies sind die Gedanken von einem kleinen Jungen der Sohn eines Pastors ist.